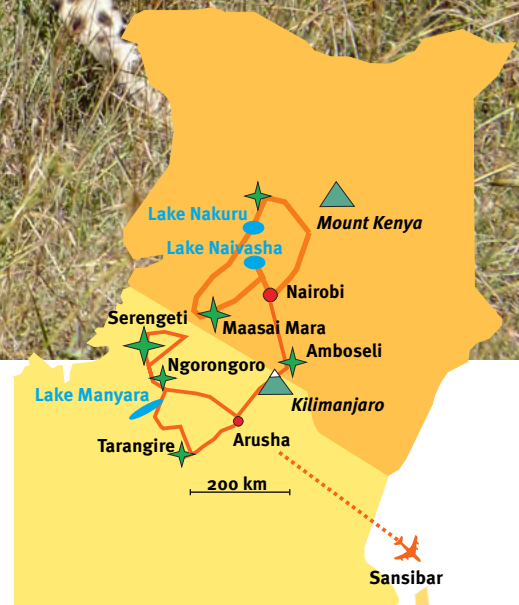


Auf Safari in Kenia und Tansania

Königreich der Tiere in 2 Ländern

15 Tage ab/bis Frankfurt ab € 5.595,-

Auf den Spuren der BIG FIVE in 7 der schönsten Nationalparks von Kenia und Tansania. Mehrere Tage davon sind Sie im Ökosystem der Maasai Mara und Serengeti auf Pirsch. Sie machen Safaris im Amboseli Nationalpark, über dem der prächtige Kilimanjaro wacht und erleben die afrikanische Tierwelt im Tarangire Nationalpark und im Ngorongoro Krater. Nach spannenden Tierbeobachtungen wohnen Sie ganz komfortabel in herrlich gelegenen Lodges. Es erwarten Sie aufregende Landschaften im afrikanischen Grabenbruch, bunte Märkte und freundliche Menschen. Die Reise kann am Ende mit einem Aufenthalt auf Sansibar verlängert werden.



1. Tag: Abflug ab Frankfurt

2. Tag: Von Nairobi ins Rift Valley

Morgens Ankunft in der modernen Hauptstadt auf 1.600 m Höhe. **Unser Tipp:** Übernachtung in Nairobi + Citytour in Nairobi.

Lernen Sie die Gruppe und Ihren Reiseleiter bei einem gemeinsamen Frühstück kennen. Dann fahren Sie entlang des afrikanischen Grabenbruchs zum Lake Nakuru (ca. 3 Std.). Die Chance, während Ihrer Pirsch am Nachmittag hier auf weiße und/oder schwarze Nashörner zu treffen ist groß. Beide Arten dieser urigen Tiere waren durch Wilderei schon fast ausgerottet. In Kenia konnte sich der Bestand erholen. (ca. 160 km) (F/M/A)

3. Tag: Fahrt in den Maasai Mara Nationalpark

Durch ausgedehnte, dünn besiedelte Savannenslandschaft erreichen Sie heute die weltberühmte Maasai Mara (ca. 5 Std.), die mit der südlich angrenzenden Serengeti in Tansania ein Ökosystem bildet. Ein ganzjähriger Lebensraum für Großwild - u.a. auch für die ‚Big Five‘. Die Maasai Mara ist Kenias tierreichstes Reservat. Ein großartiges Event ist die Große Migration, wenn unzählige Tiere - hauptsächlich Gnus, Zebras und Gazellen (und mit Ihnen Krokodile), auf der Suche nach Wasser und frischen Weidegründen, von der Serengeti in die Mara strömen. Erste Tierbeobachtungen bei der Anfahrt zur Lodge. Nach dem Mittagessen weitere Pirschfahrt. (ca. 210 km) (F/M/A)

4. Tag: Im Königreich der Tiere

Ein weiterer spannender Tag in der legendären ‚Maara‘ erwartet Sie. Das Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick mit, um den Tag in den Weiten des Nationalparks zu verbringen. Sehen Sie Elefantenherden, Giraffen, stolze Löwen, stattliche Antilopen, zarte Gazellen und Leoparden. Abhängig vom Beginn der Trockenzeit in

der Serengeti, wenn es dort keine Nahrung mehr gibt, zieht es die großen Herden von Huftieren in die fruchtbare Maasai Mara.

Aber auch wenn die Migration gerade nicht in vollem Gange ist, werden Sie unvergessliche Erlebnisse mitnehmen. (F/M/A)

5. Tag: Maasai Mara und Lake Naivasha

Früh morgens letzter game drive in der Mara. Nach dem Frühstück fahren Sie gestärkt zum Lake Naivasha (ca. 5 Std.) – ein traumhaftes Fleckchen für Vogel- und Naturfreunde – und auch für Flusspferde, die faul am Rand des Sees im Wasser liegen. Schon Joy Adamson, die Autorin der Romane über die Löwin Elsa, hatte hier ihr Paradies gefunden. Ihre schöne Lodge liegt direkt am höchst gelegenen See im Grabenbruch. Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem See (ca. 1 Std.) (ca. 240 km) (F/M/A)

6. Tag: Amboseli unter dem Kilimanjaro

Frühe Abfahrt zum Amboseli Nationalpark, der bekannt ist für seine landschaftliche Schönheit und seine großen Elefantenherden. Über dem Park thront der Kilimanjaro – an sich schon ein Traum – dazu kommt, dass das Schmelzwasser des Kilimanjaros saftig grüne Landschaften und Sümpfe entstehen lässt und daher Elefanten, Zebras und Büffel oft auch vor der Kulisse des schneebedeckten Berges zu fotografieren sind. Nach dem Mittagessen in der Lodge geht es los in den Park bis Sonnenuntergang. (ca. 320 km) (F/M/A)

7. Tag: Amboseli Nationalpark

Option: Flug mit dem Heißluft-Ballon
Auf der heutigen Ganztagespirch gibt es wieder viel zu sehen. Seien Sie gespannt auf Impalas, Giraffen, Geparden, Löwen, Büffel, Wildhunde und natürlich auf Elefanten. Man sagt, dass Sie hier besonders große Stoßzähne haben. Mit etwas Glück treffen Sie auf eine Herde und haben

gute Sicht auf den Mt. Kilimanjaro und den Mt. Meru, wo in der flachen Savanne Zebras friedlich grasen. (F/M/A)

8. Tag: Von Kenia nach Tansania

Vor dem Frühstück noch einen ‚game drive‘, um den Kili nochmal von dieser Perspektive zu sehen. Danach Fahrt zur tansanischen Grenze, wo nach den Einreiseformalitäten, die Fahrzeuge gewechselt werden. Erstes Ziel ist Arusha. Unterwegs im Shanga Village, erleben Sie fröhliche Menschen, die schöne Dinge herstellen. Ein gutes Beispiel, was Wertschätzung bewirken kann. (ca. 200 km) (F/M/A)

9. Tag: Elefanten im Tarangire Park

Fahrt zum Tarangire Nationalpark, auch bekannt als ‚Elefantenpark‘. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine ausgedehnte Pirschfahrt im Park, vorbei an stattlichen Baobab Bäumen und Bilderbuch-Acacien. Abendessen und Übernachtung in einer gemütlichen Eco-Lodge außerhalb des Parks, mit Blick auf das Riftvalley. Genießen Sie die Veranda Ihres Safari-Zelts, das auf Stelzen gebaut ist. (ca. 130 km) (F/M/A)

10. Tag: Buntes Leben und der Lake Manyara

In der Gemeinde Mto Wa Mbu leben viele unterschiedliche afrikanische Stämme, bunt gemischt zusammen. Der Markt surrt nur so von unterschiedlichen Sprachen. Ob unser Begriff ‚Tohuwabohu‘ was mit diesem Ort zu tun hat? Zu Mittag darf die traditionelle Swahili Küche probiert werden. Danach besuchen Sie den berühmten Lake Manyara Nationalpark, der mittig an der ostafrikanischen Abbruchkante liegt. Übernachtung in Karatu. (ca. 105 km) (F/M/A)

11. Tag: Von Karatu – in die Serengeti

Heute geht es weiter in die einzigartige Serengeti, die durch die Tierfilme von Bernhard Gzimek schon früh zum bekanntesten Nationalpark



Afrikas wurde. Durch die weiten Ebenen des Parks, Wildtier in Ihrem Lebensraum und sehen Sie stolze Löwen im Schatten der Bäume und Felsen. Der Weg ist das Ziel – das ist das Motto! Im alljährlichen Kreislauf, erreichen die Herden aus der Maara mit dem Beginn der Regenzeit (um Oktober) wieder die Serengeti, wo Sie sich dann von November bis Mai/Juni aufhalten, bis die ‚Migration der Tiere‘ dann mit der Trockenzeit, wieder von vorne beginnt. Bei Terminen im Sommer stehen die Chancen also gut, ‚Migrationen‘ in Richtung Maasai Mara mitzubekommen und bei den späteren Reisetagen Herden auf Ihrer Rückwanderung zu sehen. (ca. 200 km, zum Teil sehr schlechte Piste) (F/M/A)

12. Tag: Die Serengeti lebt (endlose Ebene)
Ausgiebig können Sie heute den Traum von Afrika live in der Serengeti erleben. Weite Ebenen, Savannen, Akazien und die unglaubliche Vielfalt der afrikanischen Tierwelt. Je nachdem wo die Tierbeobachtungen Sie hinführen, wird das Mittagessen in der Lodge oder als Picknick eingenommen. (F/M/A)

13. Tag: Serengeti – Ngorongoro Krater
Fahrt zurück in das Ngorongoro Schutzgebiet. Die atemberaubende Kraterlandschaft ist vulkanischen Ursprungs. Der untere Rand des Kraters

liegt auf 1.600 m Höhe und ist voller Wasserlöcher und deshalb ganzjährig Anziehungspunkt für das Wild. Mehr als 25.000 Großtiere leben in der Caldera auf einer relativ kleinen Fläche konzentriert. Mittags besuchen Sie den Krater und treffen auf Zebras, Gnus, Gazellen, Elefanten, Nashörner, Leoparden, Löwen und Büffel beobachten. Ihre Lodge liegt unweit des Kraterandes. (ca. 200 km) (F/LB/A)

14. Tag: Kratersee Duluti und der Zauberwald
Auf dem Weg nach Arusha unterwegs erfrischen der Aufenthalt am schönen Duluti See in einem paradiesisch schönen Wald mit großen Bäumen, die sich im See spiegeln. Bei guter Sicht erhaschen Sie noch einen Blick auf den Mount Meru und Kilimanjaro, bevor Sie Ihren Weiterflug nach Sansibar oder den Rückflug antreten. (ca. 230 km) (F/M)

15. Tag Ankunft

Ort/Nächte	Hotel/Landeskategorie
Lake Nakuru	1 Flamingo Hills Camp ***
Masai Mara	2 Basecamp Adventure***
Lake Naivasha	1 Lake Naivasha Country Club ****
Amboseli	2 Tulia Amboseli Camp ***
Arusha	1 Outpost Lodge ***
nahe Tarangire	1 Sangaiwe Tented Camp ***
Karatu	1 Bougainvillea Safari Lodge ***
Serengeti	2 Tansaia Central Bush Camp ***
Ngorongoro-Kraterand	1 Endoro Lodge ***

Das müssen Sie wissen: Eine Gelbfieberimpfung ist Pflicht, eine Malaria-Prophylaxe wird empfohlen. Die Tour wird in geländegängigen Safari-Fahrzeugen mit aufklappbaren Hubdächern durchgeführt (Minibus in Kenia, Toyota-Landcruiser in Tansania). Gepäck: max. 1x 23 kg, bevorzugt (Roll-) Taschen oder kleinere Koffer. Keine Hartschalenkoffer. Einheimische Guides mit sehr guten Kenntnissen der örtlichen Tierwelt, bitte haben Sie Verständnis, wenn das Deutsch nicht perfekt ist. Wechsel an der Grenze.

Termine und Preise pro Person im DZ

19.01. – 02.02.2023	€ 5.650,-
16.02. – 02.03.2023	€ 5.650,-
26.06. – 10.07.2023	€ 6.165,-
13.07. – 27.07.2023	€ 5.985,-
10.08. – 24.08.2023	€ 6.245,-
21.09. – 04.10.2023	€ 6.100,-
18.10. – 02.11.2023	€ 5.985,-
09.11. – 23.11.2023	€ 5.595,-

Einzelzimmerzuschlag: € 625,- bis € 745,-
Auch als Privat – Reise zu Ihrem Wunschtermin mit Aufpreis buchbar

Tipp: ohne Flug sparen Sie ab € 1050,- bis € 1.500,-

Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt nach Nairobi und zurück von Kilimanjaro Airport (andere Flughäfen auf Anfrage – nach Verfügbarkeit)
- Rundreise mit geländegängigen Safari-fahrzeugen wie beschrieben (Fensterplatz für jeden Teilnehmer, max. 6)
- Übernachtungen wie angegeben
- Vollpension (F=Frühstück, M=Mittagessen, z.T. als Lunchbox, A=Abendessen)
- täglich Mineralwasser im Fahrzeug
- Pirschfahrten und Bootsfahrt laut Reiseverlauf
- Nationalparkgebühren (Stand: 01.11.22)
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung (Fahrer-Guide)

Nicht inklusive: Trinkgeld und persönliche Ausgaben, Reisenebenkosten für Getränke und zusätzliche Verpflegung (gering, da Vollpension), Visagebühren (derzeit 51 USD für Kenia und 50 USD für Tansania, beide Onlinebeantragung vorab), Versicherungen

Sollte bis 4 Wochen vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, sagen wir dann diese Reise ab und bieten Ihnen diese Reise individuell oder eine andere aus unserem Sortiment neu an.

Fotos: Archiv

REISE-EXTRA

Nairobi Citytour

2–3 Stunden Führung mit local guide (der Erlös wird für die Straßenkinder des Mathare Slums gespendet) + Besuch des Nationalmuseums

Heißluftballon-Safari

über der Maasai Mara oder Amboseli N.P

Baden am indischen Ozean auf Sansibar

